

SCHRIFTLICHE ANFRAGE P-0528/08
von Petya Stavreva (PPE-DE)
an die Kommission

Betrifft: Kritische Lage der Milcherzeuger in Bulgarien

Seit einigen Monaten ist die Lage der bulgarischen Milcherzeuger außergewöhnlich schwierig. Die hohen Preise für Futtermittel, die niedrigen Ankaufpreise für Milch, der Mangel an Futter in den Wintermonaten sowie das Fehlen einer zielgerichteten staatlichen Politik im Bereich der Viehzucht können dazu führen, dass Tiere geschlachtet werden müssen und dass ein großer Teil der bulgarischen Viehzüchter Insolvenz anmelden muss.

Alles deutet darauf hin, dass das zweite Jahr der Mitgliedschaft Bulgariens in der EU für viele Milcherzeuger verhängnisvoll sein wird. Die kritische Lage führt dazu, dass die Produktion kontinuierlich zurückgeht und dass die bulgarischen Landwirte nicht konkurrenzfähig sind, und wird sich äußerst negativ auf die Ausschöpfung der Mittel aus europäischen Fonds auswirken.

Welche Möglichkeiten bestehen angesichts der schwierigen Lage der bulgarischen Milcherzeuger, diesen in den ersten Jahren der Mitgliedschaft Bulgariens in der EU zusätzliche nationale oder europäische Mittel zu gewähren?